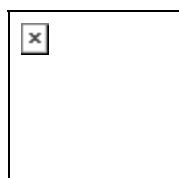


**Antrag der Fraktionen SPD, Bü 90/Grüne und FDP vom 9. Mai 2008 betr.
Deutschsommer**

SPD - Stadtverordnetenfraktion
Bad Nauheimer Str. 4—64289 Darmstadt
Tel./Fax: 06151/2 79 02 70, 06151/2 79 02 71
Email: info@spdfraktion-da.de
Internet: www.spdfraktion-da.de

Stadtverordnetenfraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN
Lauteschlägerstr. 38—64289 Darmstadt
Tel./Fax: 06151/6 14 90, 06151/6 14 01
Email: fraktion@gruene-darmstadt.de
Internet: www.gruene-darmstadt.de/fraktion

Stadtverordnetenfraktion FDP
Rheinstr. 22 — 64283 Darmstadt
Tel./Fax: 06151/2 44 72, 06151/2 07 27
Email: fraktion@fdp-darmstadt.de
Internet: www.fdp-darmstadt.de



09. Mai 2008

**Antrag
Deutschsommer**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt initiiert nach dem Vorbild der Städte Frankfurt und Bremen für die Sommerferien 2009 erstmals einen „Deutschsommer“ für Grundschulkinder mit Defiziten in der deutschen Sprache. Bei dieser Zielgruppe handelt es sich um Kinder sowohl mit als auch ohne Migrationshintergrund, die das 3. Schuljahr durchlaufen haben.

In dreiwöchigen Ferienkursen erhalten die Kinder täglich zwei Stunden in Kleingruppen Deutschunterricht und vertiefen das Erlernte in Theater- und Rollenspielen u. ä.. Defizite in der deutschen Sprache werden so gezielt spielerisch aufgearbeitet. Im Rahmen des Projektes findet eine enge Kooperation mit den KlassenlehrerInnen an den Grundschulen statt und die Eltern der Kinder werden intensiv eingebunden. Das Land Hessen wird ersucht – ähnlich wie in Frankfurt – hierbei behilflich zu sein.

Für das Projekt muss ein Träger gesucht werden. Es sind pädagogische, sozialpädagogische und künstlerische Fachkräfte zu gewinnen. Mit den Grundschulen ist über das Staatliche Schulamt der Kontakt herzustellen, die Zusammenarbeit mit Migrantenvereinen ist zu prüfen.

Die Finanzierung des Projektes soll über Stiftungsmittel und Spenden sichergestellt werden. Die Wissenschaftsstadt Darmstadt leistet hierbei und bei der organisatorischen Umsetzung des Projektes Amtshilfe.

Begründung:

erfolgt mündlich

Monika Bradna

Dr. Michael Hüttenberger

Sandra Russo

Sabine Seidler

(Stadtverordnete)

Hanno Benz

(Fraktionsvorsitzender)

Christian Grunwald

Yücel Akdeniz

(Stadtverordnete)

Brigitte Lindscheid

(Fraktionsvorsitzende)

Theodor Ludwig

(Stadtverordneter)

Leif Blum

(Fraktionsvorsitzender)